

Fragen und Rückmeldungen LFK Gymnasium, 5.4.2022

Im Rahmen der Landesfachkonferenz wurden die Rahmenpläne ausführlich vorgestellt und dann in kleineren Gruppen besprochen. Die Rückmeldungen und Fragen zu den Rahmenplänen wurden dabei auf einem Zumpad unter drei Leitfragen gesammelt. Es ist davon auszugehen, dass eine einmal aufgenommene Rückmeldung nicht erneut aufgeführt wurde. Viele der Fragen konnten bereits unmittelbar nach diesen Rückmeldungen in der LFK geklärt werden.

Was sind die besonderen Chancen der neuen Rahmenpläne?

- gleichzeitig Beheimatung im Eigenen und Dialogorientierung hin auf das Fremde - ein lohnenswerter Zuwachs
- sie sind ehrlich, was das Konzept des RU für alle betrifft, wie Hr. Bauer in seinem Vortrag ja auch dargestellt hatte.
- offener, zeitgemäßer Unterricht möglich
- Projektarbeit
- Der Ansatz entspricht in der Theorie einer modernen Großstadtgesellschaft.
- Individualisierung möglich
- Bestärkung in der eigenen Religion
- Phasen der gemeinsamen Arbeit
- Liste verbindlicher Fachbegriffe
- konsequente Weiterentwicklung des Ru für alle --> RufA 2.0

Was sind die besonderen Herausforderungen der neuen Rahmenpläne?

- strukturierte, vorgefertigte Materialien müssen den Lehrkräften zur Verfügung gestellt werden
- Unterstützung / Organisation der Einladung v Religionsvertretern durch LI / Anschaffung von Realien?
- hohe Anforderung an die Lehrkräfte, sowohl was den Vorbereitungsaufwand als auch, was die Präsenz im Unterricht selbst betrifft.
- RU-Lehrkräfte sind keine Fachkräfte für alle Religionen, die es gibt
- Vorlagen und Materialien, um möglichst alle Religionen fachkundig mit einzubeziehen?
- Überforderung für Lehrkräfte - fehlende Ausbildung
- Was mache ich, wenn ich mehr als 3 unterschiedliche religiöse Hintergründe bei den SuS vorliegen habe. Es sollte eine Obergrenze für die Anzahl der verpflichtend zu behandelnden Religionen geben, damit der Reli- Unterricht nicht überfrachtet wird.
- Gruppenarbeiten sind in 5/6 sehr schwierig
- Welchen Islam, welches Christentum stelle ich vor? sunnitisch, schiitisch, katholisch, evangelikal....

- Wie nehme ich überzeugend die Innenperspektive einer Religion ein, zu der ich nicht gehöre und sie nicht so (!) gut kenne?
- Angesichts der Herausforderungen durch das neue KC ist die noch immer fehlende Anpassung der RU-WAZ in 5/6 unerschämte - wie wird all die erforderliche Arbeit bezahlt, zumal didaktisierte Materialien nicht vorliegen? Das hat unsere Gruppe auch beschäftigt! Absolut! Es gibt hier keinerlei Relation! Das ist auch unsere Frage! Dito! Und wie sollen damit auch die zusätzlichen besonderen Lernleistungen in einem Fach ihrer Wahl abgedeckt werden, die zusätzlich zu KA erfolgen sollen?
- Mit welchem Material arbeiten wir?
- Wirkt leicht überfrachtend und zeitlich sehr umfangreich
- Wo findet sich wirklich jede:r wieder? Kein einheitlicher Islam/einheitliches Christentum etc., viele einzelne Schüler:innen bspw. orthodoxen Hintergrunds etc. - Wo ist die Grenze in multireligiösen Klassen?
- aus SuS Sicht haben ich nicht die Autorität, um "Stop" zu sagen
- umfangreiche Vorbereitungszeit ist notwendig -> steht im Widerspruch zu den Fachfaktoren, die dafür zu niedrig sind
- zu kurze Erprobungsphase --> Genau, vor allem weil alles neu gedacht werden muss.
- Klausurengestaltung
- Innerhalb der Religionen auch die einzelnen Konfessionen zu berücksichtigen. Wie ist das (zeitlich) realistisch umzusetzen?
- Zeit, um Materialien für sich selbst erarbeiten
- Lernen alle Schüler:innen noch ausreichend über die anderen Religionen?
- Erhalten die Reli-Fachschaften ausreichend Zeit und WAZ, um sich wirklich intensiv in diese besonders herausfordernden Bildungspläne einzuarbeiten? Vor allem da kommuniziert wird, dass es sich um umwälzende Änderungen handelt!
- Umgang mit fundamentalistischen Strömungen?
- Ist eine Befreiung von RU überhaupt noch möglich, bzw. sollte das dann nicht in Kl. 5/6 unmöglich werden?
- Benotung?
- FL-WAZ Rel?
- Wo bleibt Zeit, Raum und ggf. Muße für Schülerinnen und Schüler, über aktuelle Themen und Inhalte zu sprechen?
- Projektaufgaben motivieren Schülerinnen und Schüler, intensiv zu einem Thema zu arbeiten. Diese Projektarbeit sollte weiterhin möglich sein und eine Klassenarbeit und/oder Klausur ersetzen dürfen.
- Wie bewertet man die Klassenarbeiten, die für jede religiöse Gruppe differenziert gestellt werden müssten? Mehrere Erwartungshorizonte? Das ist leider nicht zu leisten.
- Schwierigkeit: Wenn dieser Rahmenplan verbindlich wird, dann könnten die SuS/ Eltern einfordern, dass ihre Religion unterrichtet wird - auch wenn es dazu (noch) keine Materialien gibt.
- Erklärung des neuen Rahmenplans in seiner Komplexität in der Fachschaft
- Aufstellen eines schulinternen Curriculums. - Es muss wohl wachsen...

Welche Fragen zu den neuen Rahmenplänen sind noch ungeklärt?

- Wird es ein Lehrwerk geben? Oder eine Materialsammlung?
- Was ist mit anderen Schöpfungsmythen, z.B. der amerikanischen Ureinwohner, Inuit, ... - Wo kommen "andere" Themen vor?
- Wenn ich kein christliches Kind in der Klasse habe, kommt das Christentum nicht vor, oder?
- Sind schulinterne Curricula weiterhin nötig?
- Wo finden sich die Materialien, auf die wir zugreifen können? (Hinweise und Erläuterungen S. 10) > teilweise findet man in eigener Recherche nichts, z.B. Lichtmythos?
- Wird es Materialien und Fortbildungen zu verschiedenen Religionen geben? (bspw. Alevitentum)
- Muster-Klassenarbeit / Klausur in interreligiöser Perspektive / religiösen Binnenperspektiven durch LI?
- Wie soll man mit SchülerInnen umgehen bzw einbinden, die einer Sekte angehören?
- Was ist mit Religionen gemeint? Sind die Zeugen Jehova/ Jesiden... eine Religion? Muss jede Konfession, Religion konkrete Beachtung finden?
- Ist so etwas wie ein zentraler, leicht zugänglicher Materialpool angedacht? Gerade für Oberstufenthemen?
- Warum wird das Thema Identität auf digitale Welten reduziert? Digitalität ist doch Teil von Identität, nicht umgekehrt
- Sind es gerade in der Oberstufe nicht nun auch sehr viele Themen? Gerade wenn Religion auch in einem Profil drin ist und man da einem Profilcurriculum verpflichtet ist?
- Umsetzung in der Praxis - Wie? Realistisch? Wann?
- Wie sollen wir sachverständig die unterschiedlichen Theologien betreiben? Wie werden wir darin fit?
- Wie kann man Unterrichtseinheiten zu den einzelnen Modulen arbeitsteilig erarbeitet werden und allen zur Verfügung gestellt werden können?
- Was ist eigentlich mit "Innenperspektive" gemeint? Eine authentische Innensicht
- Was ist mit den BLL gemeint? Modul 3.3 Zusätzlich zur Klassenarbeit?